

Die zehn Gebote der Schacheröffnung

- I. *Eröffne mit dem Königs- oder Damenbauern.*
- II. *Wenn möglich, mache einen guten Entwicklungszug, der etwas droht.*
- III. *Entwickle zuerst die Springer, dann die Läufer.*
- IV. *Wähle das geeignetste Feld für die Figur, auf dem sie erst mal bleiben kann.*
- V. *Mache einen oder zwei Bauernzüge in der Eröffnung, nicht mehr.*
- VI. *Bringe die Dame nicht zu früh heraus.*
- VII. *Rochiere so früh wie möglich, vorzugsweise auf die kurze Seite.*
- VIII. *Spiele auf die Herrschaft in der Mitte.*
- IX. *Versuche stets, wenigstens einen Bauern in der Mitte zu behaupten.*
- X. *Opfere nicht ohne klaren und ausreichenden Grund.*

Großmeister Reuben Fine

Zu den zehn Geboten der Schacheröffnung gibt es natürlich Ausnahmen. Sie sind für den Anfänger gedacht, der sich noch nicht mit komplexen Eröffnungssystemen wie Französisch, Sizilianisch oder Damengambit befassen soll, in denen teils deutlich gegen die zehn Gebote verstoßen wird. Es gilt aber eigentlich für alle: Richte dich danach, wenn du es nicht aus Eröffnungstheorie besser weißt.